

Vollzug des HAltBodSchG, §8 Abs. 4 Aktualisierung der Altflächendatenbank AFDB Durchführung von Standortprüfungen

Auftraggeber



Ausgangssituation

Die Stadt Hanau hat die ihr vorliegenden Erkenntnisse über Altstandorte, schadstoffbedingte Verdachtsflächen und Altablagerungen seit vielen Jahren in einer eigenen Altflächendatei erfasst und schreibt diese Daten regelmäßig fort (HAltBodSchG, §8 Abs. 4).

Im Altlasten-Informationssystem des Landes Hessen waren die Gewerbeabmeldungen nur bis 2008 eingetragen. Es fehlten die Fortschreibungen der letzten Jahre, die Ergebnisse der zwischenzeitlich durchgeführten Validierungen und die Flächennummern der Stadt Hanau.

Aufgabenstellung

Die kommunale Altflächendatenbank AFDB musste fortgeschrieben und aktualisiert werden. Noch nicht bewertete Altstandorte sollten entsprechend der Vorgaben des HLNUG validiert werden. Alle Ergebnisse sollten ausführlich dokumentiert werden.

Folgende Arbeiten standen an:

- Datenabgleich zwischen der Altflächendatei der Stadt Hanau und dem Landesinformationssystem ALTIS
- Aufbereitung der Liegenschaftskarte, Luftbilder, Schutzgebiete, Nutzungen und Altablagerungen
- Aktualisierung und Fortschreibung der Altflächendatei
- Bestimmung der Flächen, welche vorab ausgeschieden werden können
- Durchführung der Standortprüfungen und Flächenbewertung
- Datenübergabe an das HLNUG mittels DATUS

Problemlösung

Zuerst musste die kommunale Altflächendatei für den Zeitraum 01.09.2008 bis 31.10.2014 fortgeschrieben werden. Dazu wurden UMGIS mehrere Excellisten mit rd. 8.500 Gewerbeab- und -ummeldungen übergeben. Mit Hilfe der UMGIS-Schlagwortdatei wurden hierfür rd. 1.800 relevante WZ2003-Wirtschaftscodes ermittelt und die Meldungen den bereits erfassten Altstandorten zugeordnet.

Für 508 noch nicht registriert Adressen wurden neue Altflächen eingetragen. Die aktuelle Adresse und die Lage wurden im Geographischen Informationssystem (GIS) überprüft. Die Abgrenzung der Altflächen erfolgte auf Grundlage der Liegenschaftskarte, digitaler Luftbildern und historischen Stadtkarten.

Für alle Altstandorte wurde der fallspezifische Betriebsmaßstab bestimmt. Dabei wird unterstellt, dass der Umgang mit umweltrelevanten Stoffen im erheblichen oder im unerheblichen Umfang - also auch ein entsprechendes Freisetzungspotential - abhängig von der Betriebsgröße ist.

Zur Überprüfung der Altlastenrelevanz wurden 172 Betriebsstätten Vor-Ort besichtigt und mit Fotos dokumentiert. Die Arbeiten wurden von Juni bis September 2015 von Mitarbeitern der Firma UMGIS durchgeführt.

Rund 21% aller Flächen wurden als „altlastenrelevant“ bewertet. 79% aller Flächen konnten als nicht altlastenrelevant klassifiziert werden.

Die relevanten Flächen und die entsprechenden Betriebsmeldungen wurden mittels DATUS an das HLNUG übergeben.

Verwendete Software

UMGIS Altflächendatenbank AFDB
UMGIS mobile
UMGIS DATUS-Schnittstelle

UMGIS Informatik GmbH
Technologie- und Innovationszentrum TIZ
Robert-Bosch-Str. 7
D - 64293 Darmstadt

Tel.: 06151 / 629 296-0
Fax: 06151 / 629 296-9

info@umgis.de
<http://www.umgis.de>

